

Antrag auf Nachteilsausgleich bei IHK-Prüfungen

(mit der Prüfungsanmeldung zu beantragen)

Gemäß §65 Absatz 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Prüfungsordnung der IHK Siegen für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen (§16).

Ausbildungs- oder Umschulungsprüfung

Bezeichnung des Ausbildungsberufes

Prüfungstermin / Jahr

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Behinderungsart (fachärztliches Attest bzw. Gutachten mit Umsetzungsempfehlung ist diesem Antrag als Anlage beizufügen – nicht älter als ein halbes Jahr)

Konkrete Nennung des beantragten Nachteilsausgleichs

(z. B. technische Hilfsmittel, Zeitverlängerung, etc.)

Ort und Datum

Unterschrift des/der Antragssteller/in